

Anreise nach Runde

Mit dem Auto: Runde ist vom Festland aus (Ørsta/Volda) durch eine Reihe von Brücken, Fährverbindungen und Tunnel erreichbar.

Mit dem Flugzeug zu den naheliegenden Flughäfen Ålesund-Vigra (50km) oder Volda-Hoven (50km)

Mit dem Küstendampfer ('Hurtigrute') von Bergen und Trondheim nach Torvik, mit 15km Autofahrt von Torvik nach Runde.

Die Mitarbeiter des Umweltzentrums sind Ihnen gerne bei der Organisation Ihrer Anreise aus Verkehrsknotenpunkten der Umgebung behilflich.

Kontakt

Nils Roar Hareide
nilsroar@rundecentre.no
tel: +47-412-91-107

Lars Golmen
lars@rundecentre.no
tel: +47-478-90-957

Annelise Chapman
lise@rundecentre.no
tel: +47-907-50-501

Liesbeth ten Cate
liesbeth@rundecentre.no
tel: +47-901-83-455

Das Umweltzentrum Runde bietet hervorragende Möglichkeiten für

Meeresforschung und Datenerhebung

Monitoring von Klima und Umwelt

Forschungsaufenthalte

'Sabbaticals'

Wissenschaftliche Zusammenkünfte und Workshops

Lehrveranstaltungen im Freiland sowie im Labor

Erprobung von Ausrüstung und Equipment

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung!

Umweltzentrum Runde

Postadresse: 6096 Runde, Norwegen
Email: post@rundecentre.no
Website: www.rundecentre.no

Inselstation für Meeresforschung,
Monitoring und Umweltbildung

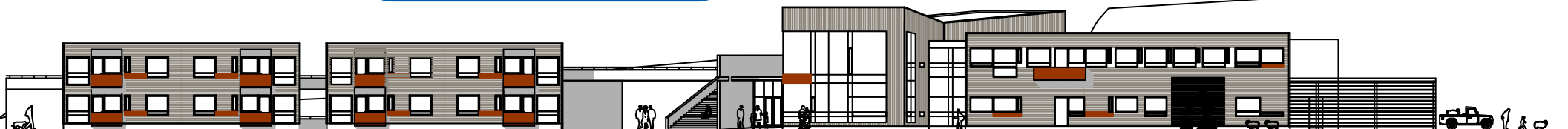
Eröffnung Juni 2009



Umweltzentrum Runde



Runde aus der Luft gesehen



Wissenswertes über Runde

Die Insel Runde liegt an der norwegischen Westküste auf 62° nördlicher Breite und ca. 25km entfernt von der Stadt Ålesund. Das Klima der Region wird vom Golfstrom beeinflusst und ist deshalb vergleichsweise mild mit Sommertemperaturen zwischen 15 und 20 Grad Celsius. Bekannt ist Runde vor allem wegen seiner steilen Vogelklippen, welche als südlichste norwegische Seevogelkolonie Tausenden von Dreizehnmöwen, Papageitauchern und Basstölpeln als Brutplatz dienen. In den produktiven Küstengewässern um Runde laichen etliche der für Norwegen wichtigen Fischarten, einschliesslich Hering, Seelachs, Schellfisch und Kabeljau, und nur wenige Kilometer vor den Ufern der Insel wachsen seltene Tiefseekorallen.

Runde und seine Umgebung zeichnet sich durch eine Vielfalt an Lebensräumen mit bemerkenswerter Biodiversität aus: Seevogelfelsen, geschützte Flachküstengewässer und tiefe Fjorde sind schnell erreichbar, und der Kontinentalsockel fällt in nur 50km Entfernung westlich von Runde auf 3000m Meerestiefe ab. Starke Umweltveränderungen wie z.B. Klimawandel und deren Bedrohung für Runde's natürliche Biodiversität machen die Insel national wie international zu einem wichtigen Ort für die Umweltforschung.

Entstehung des Umweltzentrums Runde

Die Anlagen und Infrastruktur des Umweltzentrums Runde sind für Forschungs- und Lehrzwecke diverser wissenschaftlicher Disziplinen, einschliesslich Biologie, Ozeanographie, Geologie, Meteorologie und Umweltwissenschaften, konzipiert. Sowohl die norwegische, als auch die internationale Nutzung des Zentrums wird zur Integration der Region Møre auf breiter Ebene beitragen.

Das Umweltzentrum Runde sieht seine Kernaufgabe in der Bereitstellung von Infrastruktur für Umweltforschung und -bildung. Darüberhinaus unterstützt das Zentrum die Entwicklung nachhaltiger Technologien im Bereich Fischerei, Rohstoffnutzung und Energiegewinnung.

Das Umweltzentrum Runde, seit September 2007 im Bau, wurde nach modernsten Anforderungen der Energieeffizienz geplant. Es wird Labore und Büroräume, wie auch Unterkünfte für Gastforscher beherbergen. Als Informationszentrum für die Öffentlichkeit wird das Gebäude darüberhinaus mit einem Auditorium, einem Café und einem Ausstellungsareal für aktuelle Umweltthemen, z.B. Einfluss von Klimawandel auf Seevögel, Fische und Plankton, ausgestattet sein.

Auf regionaler Ebene findet das Umweltzentrum Runde breite Unterstützung durch private Investoren wie auch durch öffentliche Institutionen. Während das Gebäude und die Infrastruktur des Zentrums Eigentum der ‚Runde Miljøbygg AS‘, einer privaten Aktiengesellschaft, sind, liegen die inhaltliche Leitung, Mandat und Verwaltung des Zentrums in der Hand eines unabhängigen Vereins.

Ausstattung des Umweltzentrums Runde

Büroräume

Sechs separate Büroräume, sowie ein offenes Büroareal mit mehreren Arbeitsplätzen für Kurzzeit-Gäste des Zentrums, werden sich im westlichen Gebäudeflügel befinden. Büroeinrichtungen beinhalten Telefon- und Faxverbindungen, High-Speed-Internet Anschluss, sowie Computer- und Druckerbenutzung.

Labore (Erdgeschoss)

Der Zugang zu den Laboren ist sowohl für Langzeit-Nutzer, als auch für Kurzzeit-Gastforscher vorgesehen. Die Aufteilung des gesamten 320m² Laborareals in Nass- und Trockenlabore wird von den speziellen Nutzeranforderungen abhängig sein und weitgehend flexibel gestaltet werden. Nasslabore werden mit Seewasser-Durchflussanlagen, entsprechenden Filtergeräten, Labortischen etc. ausgestattet sein, und werden in die Wasch-Station für verölte Seevögel integriert werden.

Unterkunft und Übernachtung

Gastforschern am Umweltzentrum Runde werden sechs Apartments zur Übernachtung zur Verfügung stehen. Grössere Gruppen, wie z.B. Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, können nach Absprache auf zusätzliche Gruppenunterkünfte der Insel zurückgreifen.

Café / Restaurant

Das Café/Restaurant ist für maximal 100 Gäste ausgelegt, und Gastforscher können Vollverpflegung in Anspruch nehmen.

Auditorium

Das Auditorium wird ca. 60-80 Plätze haben.

Öffentliches Informationszentrum

Der Informations- und Bildungsteil des Umweltzentrums richtet sich sowohl an Bewohner der Region, als auch an Touristen aus dem In- und Ausland und spiegelt Projekte und Aktivitäten der Forschungsabteilung wider. Umwelt, Klima, Biodiversität der Insel und nachhaltige marine Ressourcennutzung sind Beispiele für vorgesehene Ausstellungsthemen. Regenerative Energien und Klimatechnologie werden ebenso im Mittelpunkt stehen wie die Präsentation von Modell-Konstruktionen alternativer Energiesysteme aus dem Meer. Eine separate Ausstellung wird sich spektakulären Schiffsunglücken vor Runde widmen: Im Jahr 1725 sank der holländische Grossepler Akerendam, und 1992 verursachte der Unfall der Arisan schwere Ölverschmutzungen der Insel.

Hafen

Ausser dem Hauptgebäude wird das Umweltzentrum Runde über ein 600m² Hafenzugang verfügen.